

Pilgerfahrt Berlin - München



GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Alles, was das Leben gesünder macht, finden Sie bei Ihrer Gesundheitskasse. Mit umfassenden Leistungen, wenn es darauf ankommt. Und wertvollen Gesundheitsangeboten von der kompetenten Ernährungsberatung bis zum persönlichen Trainingsangebot. Mehr auf www.aok.de. Jetzt zur AOK wechseln!

Kurz und bündig

ICE-Nummer	4
Neue Radkarte Friedensroute	8

Verkehrspolitik

Bushaltestellen verbessert	7
----------------------------------	---

Technik

Neue 11-Gang-Nabe	4
Neues aus dem Fahrradies	13

Radreisen

Radpilgerfahrt Berlin-München	5
Von Hamm nach Münster	9

Touren und Termine

Osnabrück	14
-----------------	----

Schweiz-Radtouren	17
Bentheim	18
Papenburg	19
Lingen	20
Meppen	22

Adressen/Ansprechpartner

Osnabrück	14
Bentheim	18
Papenburg	19
Emsland	19
Lingen	20
Meppen	22
BV und LV	20

Impressum	3
Mitglied werden	23



ADFC-Fördermitglieder in Osnabrück

Dependahl, Am Kirchenkamp 14, 49078 Osnabrück

Natours, Untere Eschstraße 15, 49179 Ostercappeln

Radel Bluschke, Iburger Str. 74a, 49082 Osnabrück

2rad Kluger, Natruer Str. 197, 49078 Osnabrück

Möchten auch Sie den ADFC fördern?

Informationen zur Fördermitgliedschaft im
ADFC-Infoladen oder unter 0541/24218

Herausgeber:	ADFC Kreisverband Osnabrück e.V. (V.i.S.d.P.)
Redaktion:	Dr. Bernd Schneider (bs), Ulrich Grobe (ulg, layout) Redaktionsadresse: Geschäftsstelle: Bierstraße 6, 49074 Osnabrück
Auflage:	3000
Bankverbindung:	Konto 1553621100 bei der Volksbank Osnabrück eG (BLZ 265 900 25)
Anzeigenpreisliste:	Bitte die Preisliste 8 vom 01.06.2002 bei der Redaktion anfordern.
Erscheinungstermine:	Jeweils Anfang März, Juni, September, Dezember
Redaktionsschluss:	01.05.2010
Zustellung:	in den Stadtgebieten Osnabrück und Lingen durch Fahrradkuriere

Beiträge und Leserbriefe sind herzlich willkommen, egal ob in Platt oder Hochdeutsch. Allerdings übernimmt die Redaktion keine Verantwortung für unverlangt eingesandte Manuskripte und behält sich das Recht der Kürzung vor. Ein Hinweis für Autoren und Autorinnen: Falls die Möglichkeit besteht, sollten Beiträge als reine Textdateien zugesandt werden. Auch in diesen Fällen sollte zusätzlich eine schriftliche Kopie beigelegt werden. Grafiken bitte nur im TIFF-Format. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors/der Autorin wieder.
Spenden an den Kreisverband Osnabrück sind steuerlich absetzbar.

Besuchen Sie den ADFC-Infoladen in der Bierstraße 6 !

Öffnungszeiten: Do. 16:30 - 19:00 Uhr (Oktober bis März bis 18:30 Uhr), Sa. 10 - 13 Uhr (Oktober bis März ab 11 Uhr)

Besuchen Sie uns im Internet!

<http://www.adfc-osnabrueck.de>

Schnelle Hilfe im Notfall ICE-Nummern auf dem Handy

ICE ist die Abkürzung für „In Case of Emergency“ (englisch für „Im Notfall“) und steht für eine Initiative, die Handy-Nutzern empfiehlt, unter dem Adressbucheintrag „ICE“ die Rufnummern von Angehörigen abzuspeichern, die in einer persönlichen Notfallsituation (z. B. bei einem Unfall) informiert werden sollen.

Handy informiert Angehörige

Rettungskräfte oder das Krankenhauspersonal können Ihr Handy dann zu diesem Zweck nutzen.

Vorwahl für Deutschland angeben

Es empfiehlt sich außerdem, die Rufnummer einschließlich der Vorwahl für Deutschland einzugeben, also zum Beispiel

0049541123456 statt **0541**123456.

Und so wird's gemacht

- 1 Legen Sie einen neuen Kontakt im Adressbuch Ihres Handys an: ICE + Name der Kontaktperson.
- 2 Telefonnummer des Kontaktes eintragen und abspeichern.
- 3 Betroffene Person benachrichtigen, dass Sie sie als Kontaktperson im Notfall in Ihrem Handy führen.

Tipp: Natürlich können Sie auch mehrere Personen als ICE-Kontakte führen (z. B. ICE1 + Name, ICE2 + Name usw.).



Pannhorst
druckt

*damit Farbe
auf's Papier
kommt!*

Schledehauser Weg 36
49086 Osnabrück
Telefon: 05 41 / 386 257
Telefax: 05 41 / 386 128
e-mail: EPannhorst@aol.com

Neue Nabenschaltung Alfine mit 11 Gängen

Im September 2010 will Shimano eine neue Alfine-Nabenschaltung mit elf Gängen auf den Markt bringen.

Mehr Spaß am Berg

Mit drei zusätzlichen Gängen soll das Übersetzungsverhältnis auf 409 Prozent angehoben werden gegenüber der aktuellen 8-Gang-Alfine mit 307 Prozent. So sollen sich Anstiege mit leichteren Gängen einfacher bewältigen lassen. Mit höheren Gängen soll es sich auf Abfahrten länger treten lassen. Die Sprünge zwischen den Gängen sollen kleiner werden. Dadurch würde die richtige Gangwahl für die individuelle Trittfrequenz auf ebenen Strecken erleichtert.

‘Schnellfeuer’- Schalthebel

Auch neue Schalthebel wird es geben. Die Alfine-11 lässt sich mit den sogenannten Rapidfire-Plus-Hebeln bedienen, mit denen sich auch mehrere Gänge auf einmal mit dem Zeigefinger oder Daumen schalten lassen.



Die neue 11-Gang-Alfine im Ölbad

Schräge Zähne in Öl

Im Schaltungsinneren setzt Shimano entgegen der aktuellen Version nun auf ein schrägverzahntes Getriebesystem mit Ölbadschmierung ähnlich wie Rohloff mit der 14-Gang-Nabe. Die Alfine soll dadurch leiser laufen und die Gänge sollen sich leichter wechseln lassen.

Wer also vorhat, sich in diesem Jahr ein neues Fahrrad anzuschaffen, sollte auf diese Nabe warten. Es könnte sich lohnen.

(Quelle: Paul Lange & Co.)

Radpilgerfahrt zum ökumenischen Kirchentag

700 km von Berlin nach München

Vom 12. bis zum 16. Mai 2010 findet in München der nächste ökumenische Kirchentag statt. Anlass für uns, am Ort des letzten ÖKT - Berlin - zu starten und die gut 700 Kilometer nach München unter die Räder zu nehmen. Die paar 'Berge' dazwischen sollten keinen abschrecken. Notfalls kann mal auch mal auf die Bahn umsteigen, um sich anschließend wieder zu treffen.

Reiseroute

Die Reiseroute orientiert sich unter anderem an den idyllischen Radfernwegen 'Berlin-Leipzig', 'Elster-' und 'Naabtal-Radweg'. Verkehrsreiche Straßen versuchen wir möglichst zu meiden. Abschnitte auf festen Wald- und Feldwegen gehören ebenso dazu wie teilweise kräftige Anstiege. Die schwersten Etappen erwarten uns im Vogtland und im Fichtelgebirge. Aber immer wieder besteht die Möglichkeit, Teilstrecken mit dem Zug zurück zu legen. Unter "normalen" Bedingungen wird

eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 14 bis 16 km/h gefahren. Allerdings sollten die Teilnehmer schon geübte Alltagsfahrer sein und ein Fahrrad mit einer bergtauglichen Schaltung mitbringen.



St. Nicolai in Leipzig

Reiseverlauf und Tagesetappen

Sa.	1. Mai	Anreisetag Berlin		
So.	2. Mai	Berlin – Luckenwalde	68.0 km	leicht/ flach
Mo.	3. Mai	Luckenw. – Wittenberg – Bergwitz	71.9 km	leicht/ wenige Hügel
Di.	4. Mai	Bergwitz – Leipzig	68.9 km	leicht/ wenige Anstiege
Mi.	5. Mai	Leipzig – Gera	68.9 km	mittel/ einige Anstiege
Do.	6. Mai	Gera – Oelsnitz	70.3 km	schwer/ viele Anstiege
Fr.	7. Mai	Oelsnitz – Marktredwitz	60.6 km	schwer/ viele Anstiege
Sa.	8. Mai	Marktredwitz – Nabburg	89.8 km	schwer/ lange Strecke
So.	9. Mai	Nabburg – Regensburg	62.5 km	eicht/ wenige Anstiege
Mo.	10. Mai	Regensburg – Obersüßbach	59.3 km	mittel/ einige Anstiege
Di.	11. Mai	Obersüßbach – Ismaning	59.6 km	leicht/ wenige Anstiege
Mi.	12. Mai	Radsternfahrt: Alles was rollt!	20.0 km	leicht
		Gesamt-Fahrstrecke	701.8 km	

Übernachungskosten

1. Nachtlager auf Isomatte und Schlafsack (mitbringen!) in Turnhallen oder Gemeindehäusern plus Vollverpflegung 230,- Euro (200,- Euro für ADFC-Mitglieder und ÖKT-Dauerkartenbesitzer). Ermäßigung für Bedürftige bei Mithilfe in der Durchführung möglich.
2. Pensionen/Hotels mit Frühstück (11 Übernachtungen) und Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung 530,- Euro (500,- Euro für ADFC-Mitglieder und ÖKT-Dauerkartenbesitzer).

Fahrtkosten nach Berlin

Per Bahn kostet die Fahrt bei frühzeitiger Buchung 29,- Euro plus 9,- Euro für das Fahrrad. Gruppentariife sind günstiger.

Unterwegs wollen wir nicht nur Strecke machen, sondern auch Kirchen und Städte besichtigen. Schließlich führt der Weg durch kulturgeschichtlich interessante Orte wie Wittenberg, Leipzig oder Regensburg. Eine Tagesetappe ist in drei Streckenabschnitte unterteilt mit je einer großen Pause in 'Rasthäusern' mit WC.

Schnell anmelden

Maximal 25 Teilnehmer können mitfahren. Daher sollte man sich rechtzeitig anmelden, und zwar bis zum 1. April 2010 unter ansgar_hagemann@web.de oder unter Tel. 0172/158 29 49. Weitere Informationen im Internet unter www.pilgernperrad.de. Anmeldungen sind auch im ADFC-Infoladen möglich.

Rückreise

Die Teilnahme am Kirchentag sowie die Rückreise mit dem Zug sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie können aber auf Wunsch mit ge-



Wittenberg: Altes Rathaus und Stadtkirche

bucht werden. Abreisetag ist der 12. oder der 16. Mai, je nachdem was man vom Kirchentag bzw. von München mitbekommen will. Der Preis für die Teilnahme am ÖKT ist beim Veranstalter zu erfragen.

2rad Kluger der Fahrradladen



Fahrradbau - Verleih - Spezialräder

Natruper Str. 197, Osnabrück

0541-9707053

www.zweirad-kluger.de

Frühlingsfest am 11. April 2010 von 13-17 Uhr
mit dem bekannten Radreisenden Tilmann Waldthaler

Stadtwerke Osnabrück verbessern Bushaltestellen

Kritik aus 'Kettenblatt' aufgegriffen

Im Kettenblatt vom Herbst 2009 hatten wir über die kleinen Ärgernisse für Radfahrer, in diesem Fall an Bushaltestellen, berichtet. Die Stadtwerke Osnabrück haben die beschriebenen Haltestellen Schinkeler Friedhof und Rosenberg nun überprüft und umgehend für Verbesserungen gesorgt oder diese angekündigt.

"...für mich [ist] eine möglichst hohe Sicherheit für Fahrradfahrer und für alle anderen Verkehrsteilnehmer wichtig", schreibt André Kränzke, Leiter Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Osnabrück, in einem Brief an den ADFC. Mit dem Austausch der Warthalle an der Haltestelle Schinkeler Friedhof gegen ein kleineres Modell haben die Stadtwerke Osnabrück Wort gehalten und erfreulich schnell für eine Verbesserung gesorgt. Fußgänger können nun das Warthäuschen einigermaßen gut passieren, ohne auf den Radweg ausweichen zu müssen. An dem alten Unterstand konnten Fußgänger dagegen überhaupt nicht vorbeigehen, ohne den Radweg zu betreten.

Auch für die Haltestelle Rosenberg wurden Verbesserungen in Aussicht gestellt. Hier soll-



Die Fahrplanvitrine soll bald verschwinden. Dann steht der Radweg wieder vollständig dem Radverkehr zur Verfügung und muss nicht von Rat suchenden Fahrgästen genutzt werden.



Der neue Unterstand ist schmaler als der alte. Zwar ist der Platz nicht üppig, jedoch können Fußgänger nun den Unterstand passieren, ohne den Radweg zu betreten.

len platzsparende Fahrgast-Informationen installiert werden. In diesem Zuge soll die Fahrplanvitrine entfernt werden. Hier müssen sich derzeit Busfahrgäste auf den Radweg stellen, wenn sie den Fahrplan oder andere Informationen lesen möchten.

Den Stadtwerken Osnabrück gebührt ein herzliches Dankeschön für die schnelle Reaktion auf unseren Artikel.

Friedensroute

Rundkurs zwischen Münster und Osnabrück

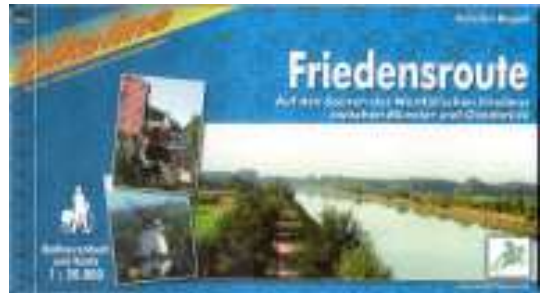
Zwischen den beiden Friedensstädten Osnabrück und Münster spannt sich auf gut 200 Kilometern ein Rundkurs. Da sich die Route in Richtung Münster aber erst in Bad Iburg in eine westliche (88,5 km) und eine östliche Variante (59,5 km) aufspaltet, wird der nördlich davon gelegene Abschnitt nach Osnabrück (27 km) hin und zurück befahren.

Wegequalität und Verkehr

Südlich des Teutoburger Waldes ist die Strecke nahezu eben. Holprige Abschnitte sind hier ebenso selten wie verkehrsreiche. Wie das sprichwörtliche Salz in der Suppe finden sich insbesondere am sonnigen Südhang des Teuto-Hauptkammes hin und wieder schmale Pfade, die zwar in Breite und Oberfläche nicht optimal und kurz auch einmal steil sind, dafür aber idyllisch. Vom so genannten „Balkon des Münsterlandes“ bieten sich hier als Lohn für die kurzen Mühen weite Ausblicke in die Münsterländer Bucht und bis nach Münster selbst – je nach Ihrer Streckenplanung also auf ein noch zukünftiges oder bereits erlebtes

Etappenziel.

Demgegenüber schließt sich die Route im hügeligeren Abschnitt durch den Teutoburger Wald zwischen Bad Iburg und Osnabrück manchmal auch stärker befahrenen Straßen an.



Das bikeline Radtourenbuch gibt es zum Preis von 11,90 Euro im ADFC-Infoladen

Die steileren Passagen verlaufen jedoch abseits des Verkehrs, so dass man sie auch schiebend bequem meistern kann – denn wirklich lang sind sie nicht bei einem Gesamt-Höhenunterschied von weniger als 150 m.



CARBON

Carbon Fiber Monocoque Rahmen

- leicht: 1140 gr. (55 cm.)
- stabil: Lenkpfostenfestigkeit 100 Nm/° (41 cm)
- sicher: Premiumtest an der TU. Siegen (1200 N pro Pedal und 500.000 Testwechsel wurden schon überstanden)
- komfortabel: perfekter Lageraufbau u. Geometrie
- schön: perfekt verarbeitete Carbonstruktur u. Lackierung
- günstig: durch Direktimport

www.C14-bikes.com

Rahmensets:
(incl. Gabel, Steuerlager, Carbonverschlüssen)

Unlimited Edition EVO 3.0
1398,- €

Vollcarbon: 1099,- €

Rahmen: 1140 gr. bei 55 cm

Komplettträger:
SH. 11kg bis 10-fach ab: 1995,- €

SH. Dual Axis 10-fach ab: 2499,- €

Campy Record, lightweight ab: 4999,- €



6,1 kg



7,6 kg



6,7 kg

Stellen Sie sich ihr Traumrad zusammen unter: www.bluschke.com mit Bike Konfigurator

Rodol Bluschke · Bürgerstr. 74a · 49076 Osnabrück
Bestell- und Info-Telefon: 49(0)54133370 Fax: 49(0)54135270 e-mail: mail@bluschke.de

Von Hamm nach Münster

Auf Zechenbahntrasse und Werse-Radweg

Ende September? Da kann es ganz schön ungemütlich draussen sein oder warm und mit einer Sonne, die das erste bunte Herbstlaub zum Leuchten bringt, so dass die Landschaft bunter und vielfältiger erscheint als im Sommer. Nun, wir haben die letztere Variante erwischt und dürfen einen wunderschönen Tag genießen. Er beginnt zwar mit Nebel, doch bereits unterwegs, während wir im Zug nach Hamm sitzen, kämpft sich die Sonne durch den Dunst. Die barocke Fassade des Bahnhofs in Hamm präsentiert sich bereits in ihrer ganzen Pracht im Licht der Morgensonne.

Hamm

Nachdem wir den Bahnhof gebührend bewundert haben, machen wir uns auf die Suche nach



Hamm: Hauptbahnhof in der Morgensonne

einem Café, in dem wir die Grundlage für den Tag legen wollen, denn zuhause gab's vor dem Start nur schnell was im Stehen. Am Marktplatz begegnet uns das Café Central, schon etwas in die Jahre gekommen, aber passend zum spröden Charme einer Stadt, die wie viele andere ihr altes Gesicht im letzten Krieg verloren hat. Was in den 60er und 70er Jahren gebaut worden ist, macht die Narben in diesem Gesicht aus. Hamm besteht fast nur aus Narben, könnte man meinen. Aber das Gesicht macht noch keinen ganzen Körper. Und so lassen sich viele schöne Ecken und Bereiche finden, nimmt man sich nur etwas Zeit für diese Stadt. Ein paar entdecken wir auf dem 'Zubringer' zum Werse-Radweg, denn dieses kleine Flüsschen soll heute unser Wegbegleiter sein.

Bad Hamm

Wir starten also gut gerüstet und gestärkt vom Marktplatz irgendwie in südöstlicher Richtung. Nach ein wenig Zickzack landen wir wenig später im Grünen, folgen dem Grünstreifen, weil er unserer Richtung entspricht, unterqueren eine Straße (Adenauerallee, wie ich jetzt beim Schreiben auf der Karte sehe) und stellen auf einmal fest, dass unser Wegbegleiter zur Linken inzwischen der Hamm-Datteln-Kanal geworden ist. Wir sind auf dem Zubringer zum Werse-Radweg gelandet. Mit Kanal zur Linken und einer Seen- und Parklandschaft zur Rechten geht es weiter. Das sieht ja fast wie ein Kurort aus. Tatsächlich, wir sind in Bad Hamm. Bad? Ja, die Stadt Hamm war von 1882 bis 1955 Badekurort und durfte sich entsprechend Bad Hamm nennen. Heute ist diese Bezeichnung allerdings nur noch dem



Von Hamm nach Münster auf dem Werse-Radweg

Stadtteil vorbehalten, in dem sich der Kurpark, Heil- und Sporteinrichtungen sowie neuerdings eine Saline befinden.

Wir bleiben am Kanal, ignorieren für dieses Mal den Wegweiser zum Maximilianpark mit dem gläsernen Elefanten, da noch viel Strecke vor uns liegt.

Zeichenbahn-Trasse

Unser nächstes Ziel ist die Trasse der ehemaligen Zechenbahn der Zeche Westfalen, die einst von Ahlen zum Hamm-Datteln-Kanal führte. Der Wegweiser zeigt geradeaus, aber es müsste eigentlich links über den Kanal gehen. Wir nehmen die nächste Brücke, folgen der Straße bis zu den Häusern, die in der Ferne vor uns liegen. Und richtig, dort wo wir auf die Kreisstraße treffen, zweigt gegenüber schräg ein Schotterweg ab. Das muss die alte Trasse sein. Die neue Streckenführung des Werse-Radweges sollte 2009 bereits befahrbar sein, ist aber offensichtlich noch nicht fertig gestellt. Befahrbar ist der Weg aber trotzdem. So folgen wir ihm bis zur Landesstraße längs der Lippe. Hier endet der Weg allerdings. Die alte Eisenbahnbrücke über die Lippe, auf der es weiter gehen müsste, würde dem Künstlerpaar Christo alle Ehre machen: perfekt verpackt deutet alles darauf hin, dass hier noch gebaut wird. Also rechts um, marsch, marsch. Zurück fahren wir prinzipiell nicht (na ja, manchmal geht es halt nicht anders). An der Landesstraße lässt es sich fahren, weil heute am Samstagmorgen wenig Verkehr ist. Einen Kilometer weiter können wir auch schon wieder abbiegen auf die alte Ortsdurchfahrt durch Uentrop. Das Stück über die Lippe möchte ich allerdings nicht alltags im Berufsverkehr zugemutet bekommen: kein Fahrradweg, und



Bauernhof-Zufahrten hemmen die freie Fahrt



Förderturm der Zeche Westfalen in Ahlen

auf der Brücke würde es bei mehr Autoverkehr richtig eng.

Nach der Lippe-Querung führt die Route geradeaus über die L822 direkt wieder auf kleine Nebenstraßen, auf denen wir hinter Ostdolberg die hier bereits zum Radweg ausgebaut Zechenbahntrasse erreichen. Von da an beginnt das pure Radelvergnügen. Ein glatter asphaltierter Weg nur für uns Radfahrer. Leider wird die Fahrt mehrmals unterbrochen durch Zufahrten zu Bauernhöfen.

Zeche Westfalen

Linkerhand tauchen jetzt zwei Fördertürme hinter den Bäumen auf, erste Anzeichen, dass wir uns der Zeche Westfalen nähern. Kurz danach treffen wir auf die Werse und damit auf den eigentlichen Werse-Radweg. Jetzt überqueren wir ihn erst einmal, um in den Bereich der Zeche zu gelangen, in dem noch Gebäude stehen. Die Zufahrt von hier ist nicht sehr attraktiv. Eine alte Industriestraße ohne Radweg, mit Gestrüpp, Gebäuderesten, hohen Zäunen rechts und links und LKW-Verkehr, selbst heute am Samstag. Leider kann man nicht auf der alten Bahntrasse in das Gelände gelangen, obwohl alle Gleisanlagen abgebaut sind. Kurz nachdem wir die Zufahrtsstraße verlassen haben, stehen wir vor den ehemaligen Fördertürmen. Es ist schon beeindruckend, wenn man an ihnen hochschaut. Das ganze Gelände offenbart dagegen einen krassen Widerspruch zwischen Verfall und Neubau. Wege und Anlagen wirken allzu künstlich inszeniert, an den Gebäuden dagegen Rost, Spinnweben, zerbrochene Fensterscheiben, abgetrennte Rohrleitungen.

Es finden sich leider weder eine Informationstafel noch Erläuterungen an den einzelnen Gebäuden, so dass man etwas ratlos durch das Ganze irrt. Einzig die ehemaligen Gebäude der Lohnhalle und Waschkaue sind vorbildlich instand gesetzt und werden vorrangig kom-



Buntes Markttreiben in Ahlen

merziell, aber auch für Flohmärkte und andere Veranstaltungen genutzt. Es empfiehlt sich also, Zeit mitzubringen und wieder zu kommen, wenn eine Führung angeboten wird. So fahren wir fast so schlau ab, wie wir gekommen sind.

Dennoch, liest man ein wenig über die Geschichte der Zeche nach, ist man doch erstaunt, was hier in einer geschichtlich gesehen relativ kurzen Epoche an Werten geschaffen worden ist. Nicht einmal 100 Jahre hatte die Zeche Bestand - von den ersten Probebohrungen 1901 über den Förderbeginn 1912 bis zur endgültigen Schließung im Jahr 2000. Die Schächte sind inzwischen wieder verfüllt, viele bergbautechnische Einrichtungen abgebaut. Einfahren kann man hier also nicht mehr.

Ahlen

Wir verlassen die Zeche über den selben Weg, auf dem wir gekommen sind, schließlich ist der Werse-Radweg Gegenstand dieser Tour und nicht die schnellste Verbindung von Z nach A. Am Wasser der Werse entlang ist kurz darauf auch schon die Innenstadt von Ahlen erreicht. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, nach längerer Fahrt durch 'einsame Landschaften' in einer belebten Ansiedlung anzukommen. Und belebt ist Ah-

len an diesem Samstag nun wirklich. Die Fußgängerzone ist voll von Menschen. Außerdem scheint der Wochenmarkt mehr Menschen anzulocken als an gewöhnlichen Tagen. Wir schauen uns in der Innenstadt um. Besonders hat es uns der Marktplatz angetan mit den bunten Blumen- und Gemüseständen, im Hintergrund umrahmt vom alten Rathaus und der Bartholomäuskirche. Hier läßt sich eine Kaffeepause so richtig genießen.

Langeweile hinter Ahlen

Doch auch die schönste Pause hat mal ein Ende, und so machen wir uns wieder auf den Weg, verlassen Ahlen in nordwestlicher Richtung. Anfangs verläuft der Weg an der Werse entlang. Im weiteren Verlauf geht es in dem für viele Radrouten leider üblichen Zickzack durch eine intensiv landwirtschaftlich genutzte Gegend. Einmal quert der Weg die Werse. Ansonsten sehen wir sie erst in Drensteinfurt wieder.

Auf mehr als der Hälfte der Strecke folgt die Route der K21, samstags ruhig, aber alltags? Das einzig Spannende auf diesem Teilstück produzieren wir selbst. Das Rad tritt sich plötzlich so seltsam. Da gerade hinter uns ein kleiner Rastplatz liegt, kehren wir dorthin zurück. Ich schaue mir den Schaden an. Bei einer Pedale haben sich zwei Schrauben während der Fahrt unbemerkt verabschiedet. Als Ersatzschrau-

2rad Kluger lädt ein
Multivisionsshow „Leben-Erleben-Überleben“
mit Tilman Waldthaler
11. April - Lagerhalle Osnabrück - 19.00 Uhr
Karten unter
0541 - 970 7053 oder www.zweirad-kluger.de



Der kleine Schaden war zum Glück schnell behoben

ben müssen die vom Flaschenhalter erhalten. Nach einer Viertelstunde kann es weiter gehen. Man sollte also doch immer neben etwas Werkzeug oder einem Multitool Schrauben, Draht, Kabelbinder und Klebeband mitnehmen. Ersatzschläuche haben wir ohnehin immer dabei.

Drensteinfurt, Albersloh

Drensteinfurt ist denn auch bald erreicht. Hier waren wir schon häufiger, daher durchqueren wir den Ort, obwohl er unbedingt sehenswert ist, und fahren weiter Richtung Albersloh. Man sieht hier die Werse zwar auch wieder nur, wenn man sie überquert, der Weg wird jedoch abwechslungsreicher durch die Wegeführung zwischen großen alten Höfen und größeren Waldstücken. Kurz hinter Haus Göttendorf, Privatbesitz derer von Galen und leider nicht zu besichtigen, folgt der Radweg sehr reizvoll direkt der Werse und ihren Windungen bis St. Mauritz durch eine schon leicht herbstlich angefärbte Bilderbuch-Landschaft, und bietet nun wirklich 'Erholung pur', wie sie auf der Webseite des Kreises Warendorf versprochen wird.

Münster

Hinter Wolbeck verlassen wir den Werse-Radweg nicht ganz freiwillig: wir müssen irgendwo einen Wegweiser übersehen haben. Es geht ein Stück an der alten Bahnstrecke entlang, die von Beckum nach Münster führt. Schließlich landen wir in Gremmendorf. Eigentlich wollten wir ja erst in St. Mauritz an der Kreuzung mit dem Europa-Radweg R1 Richtung Münster abbiegen. Aber was soll's. Nach einem Blick auf die Karte folgen wir ein Stück der Hauptstraße über die Güterumgeh-

ungsbahn hinweg, biegen dann rechts ab und steuern den Hafen an. Von hier bis zum Bahnhof ist es dann nur noch ein Katzensprung. Von dort begeben wir uns auf die Heimfahrt mit der Westfalenbahn.

Resumee

Erholung pur verspricht der Kreis Warendorf allen, die den Werse-Radweg befahren wollen. Zu 80 Prozent können wir uns dieser Aussage anschließen. Es ist nicht nur das auf weiten Strecken abwechslungsreiche Landschaftsbild. Es sind die Gegensätze, die diese Strecke so reizvoll machen: fast bergige Abschnitte, wenn man von Rheda her kommt, ebenes Bauernland hinter Ahlen, hügelige Fluss-Landschaft bei fast ebener Fahrt direkt am Fluss von Albersloh nach Wolbeck, aber auch historische Stadtkerne in Rheda, Oelde, Beckum, Ahlen



Bilderbuch-Landschaft hinter Albersloh

oder Drensteinfurt neben Industrie-Denkmalen wie in Hamm und Ahlen.

Ein Highlight sind Strecken wie die auf der Trasse der ehemaligen Zechenbahn von Hamm nach Ahlen. Sie bieten einen hohen Anreiz, sich für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Urlaub zu entscheiden, da sie auch mit Kindern hervorragend zu befahren sind.

Im Gegensatz dazu steht der Abschnitt an der Kreisstraße zwischen Ahlen und Drensteinfurt. Hier ist eine Fahrt mit Kindern keinesfalls zu empfehlen, schon gar nicht alltags und im Regen.

ulg

Karten

- Radwanderführer WERSE RAD WEG 6,95 (Kreis Warendorf: 02581-536142)
- Werse-Radweg (BVA spiralo) 6,95 (ADFC Infoladen)
- bikeline "Werse-Ems-Radweg" (Esterbauer Verlag) 11,90 (ADFC Infoladen)

Daten

- Länge von Beckum 75 km ; von Hamm 64 km; von Rheda 106 km
- Zubringer von Rheda-Wiedenbrück (steigungsreich) und Hamm
- Interessante Verbindung vom Münsterland zur Kulturhauptstadt Europas

Neues aus dem Fahrradies

Radroutenplaner für Osnabrück im März ins Netz

Das Projekt 'Radroutenplaner' des Studienganges Geoinformatik der Universität Osnabrück geht in die Endphase. Die Geoinformatik-Studenten beschäftigen sich mittlerweile seit April 2009 mit diesem Thema. Anfang März, pünktlich zur FOSSGIS, einer wichtigen Konferenz der Geoinformatik, soll der Planer nutzbar sein. Die Konferenz findet in diesem Jahr vom 02.-05. März in Osnabrück statt.

Zukunftsorientiert und kostenlos

Der Radroutenplaner fahrradies.net basiert komplett auf Open Source Software. Das bedeutet, dass nur freie und öffentlich zugängliche Daten verwendet werden dürfen. Das hat zum einen den Vorteil, dass die Nutzung des Radroutenplaners völlig kostenlos ist. Zum anderen ist das auch ein Ausblick in die Zukunft, denn die Abwendung von teurer kommerzieller Software hin zu offenen und freien Versionen schreitet voran. Allerdings hieß das für die Studenten auch, dass sie das komplette Stadtgebiet von Osnabrück und Teile der Randgebiete abfahren und auf Richtigkeit überprüfen mussten. Kartengrundlage für den Routenplaner bildet die freie Weltkarte OpenStreetMap (Internet s.u.). Dort wurden alle Ergänzungen und Veränderungen eingearbeitet.

Nicht nur für Touristen

Unter www.fahrradies.net soll es nicht nur Informationen und Anreize für Touristen geben. Neben Sehenswürdigkeiten und Hotelanlagen Osnabrücks, die man mittlerweile in jedem guten Routenplaner findet, gibt es viele Erweiterungen, die fahrradies.net zu einem besonderen Routenplaner machen. Eine Strecke durchs Grüne zu planen wird durch ihn genauso einfach wie die nächste Apotheke zu finden. Auch die Erstsemester der Universität oder der Fachhochschulen werden es ab April leicht haben, über eine eigens dafür an-

gelegte Suchfunktion das richtige Gebäude zu finden. Nebenbei wird bei der Planung einer Route direkt berücksichtigt, was sowohl im Bezug auf den Zustand als auch auf die Höhenunterschiede die beste oder die schnellste Wahl ist. Genauso schnell findet man mit Hilfe von Popup-Fenstern, die sich für die verschiedensten Kategorien öffnen lassen, die Öffnungszeiten eines interessanten Museums oder auch die Übernachtungspreise des nächst gelegenen Hotels.

Wem es nicht ausreicht, Route und Informationen im Internet anzuschauen, der kann sie auch direkt ausdrucken oder auf ein geeignetes Handy bzw. ein GPS-Gerät laden.

Weiterführende Informationen

Das Projekt ist in den Studiengang Geoinformatik eingegliedert und am Institut für Geoinformatik und Fernerkundung (IGF) an der Universität Osnabrück entstanden. Unter der Leitung des Institutes wurde ein vielseitiger und interessanter Radroutenplaner entwickelt.

Weitere Informationen zum Studiengang oder zum Institut auf der Internetseite (s.u.). Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen stehen Ihnen natürlich auch die Mitwirkenden des Studienprojektes zur Verfügung. Kontakt: info@fahrradies.net.

Im Internet

<http://www.igf.uni-osnabrueck.de/>
<http://www.openstreetmap.org>

Hier ein kleiner Ausblick auf den Radroutenplaner fahrradies.net:



Termine Osnabrück

So., 07.03.10
10 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 65 km



Hockendes Weib

Die erste größere Runde des Jahres führt Richtung Westen bis nach Ibbenbüren und dann Richtung Süden nach Dörenthe, wo das Hockende Weib einen schönen Tag wünschen möchte. Über Tecklenburg geht es auf direktem Wege zurück.
Peter Aurin

Sa., 13.03.10
9.15 Uhr
Hbf Osnabrück



in Bremen

Zur beliebten Publikumsmesse rund um das Fahrrad bieten wir wieder eine gemeinsame Bahnfahrt an. Weitere Informationen unter Tel. 0541 - 9825866.
Peter Bernhardt

So., 21.03.10
10.30 Uhr
Bhf Bersenbrück
ca. 50 km



Frühlingsanfangstour ins Artland

Der erste Radausflug des Frühlings führt uns in das flache Artland. Rückkehr gegen 15 Uhr. Für Osnabrücker Anfahrt mit der Bahn möglich, dann Treffpunkt Bhf. Hasetor/Altstadt um 9:40 Uhr (Abfahrt 10:04 Uhr) und Rückkehr gegen 16 Uhr.
Beate Convent

Mo, 05.04.10
13 Uhr
Bhf Bramsche
ca. 50 km



Dammer Schweiz

Osterausflug auf ruhigen Wegen. Rückkehr gegen 18 Uhr. Ansgar Hagemann

ADFC Osnabrück e. V., Bierstr. 6, 49074 Osnabrück,

Telefon 0541 - 2 42 18, Telefax 0541 - 600 790 30
<http://www.adfc-osnabrueck.de>, e-mail: info@adfc-osnabrueck.de

Öffnungszeiten: Do. 16:30 - 19:00 Uhr (Okt. bis März: nur bis 18:30 Uhr)
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr (Okt. bis März: erst ab 11:00 Uhr)

1. Vorsitzender, Verkehrspolitik

Dr. Bernd Schneider, Tel. 0160 - 38 91 664

E-Mail: bschneid@uos.de

2. Vorsitzende, Öffentlichkeitsarbeit

Karin Rogalla-Detert, Tel.: 0541 - 8 60 20 55

Kassenwart

Dirk Bohne, Tel. 05401 - 339 989

E-Mail: dbohne@t-online.de

Radtouristik

nicht besetzt, Interessierte herzlich willkommen!

E-Mail: touren@adfc-osnabrueck.de

Verkehrspolitischer Sprecher

nicht besetzt, Interessierte herzlich willkommen!

E-Mail: verkehrspolitik@adfc-osnabrueck.de

Ortsgruppe Bad Iburg

Postfach 1166, 49180 Bad Iburg

Hans Schlotheuber, Tel. 05403 - 7 37 00

Jeden Samstag Radtour (nach telefon. Absprache, Tel. 05403 - 73700)

Do., 08.04.10 und
Sa. 10.04.10
19 Uhr / 10 Uhr
VHS Osnabrück



So rollt's: Radfahren im städtischen Straßenverkehr

Der Straßenverkehr immer dichter, das Vorwärtskommen mit dem Fahrrad immer schwieriger? VHS und ADFC wollen zeigen, dass das nicht so sein muss. Rechtliche Grundlagen (08.04.) und ein wenig Fahrpraxis (10.04.) sollen zeigen, dass und wie man sich mit dem Fahrrad sicher im Verkehr bewegen kann. Das eigene, verkehrssichere Fahrrad - und möglichst ein Fahrradhelm - sind zu dem Wochenendtermin mitzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Osnabrück. Tel.: 05 41/323 - 22 43 oder - 46 94, Internet: www.vhs-os.de. Bernd Schneider

So., 11.04.10
Frühlingsfest
13 – 17 Uhr
2rad Kluger
Natruper Straße
Diavortrag
19 Uhr
Lagerhalle



Frühlingsfest bei 2rad Kluger mit Tilman Waldthaler

2rad Kluger
der Fahrradladen

Tilmann Waldthaler, bekannter Weltumradler, zeigt seine Reiseräder und steht Rede und Antwort. Außerdem viele Infos rund um's Rad, ADFC-Info-stand, Liegeräder von Hase Bikes und HP Velotechnik, Bratwurst für den leiblichen Genuss und als musikalische Beigabe das Didgeriduo Groove Projekt.

Abends wird Tilman Waldthaler in einem Diavortrag die schönsten Bilder aus 30 Jahren Radfahren zeigen. Die Karten für den Diaabend können ab sofort bei 2rad Kluger im Geschäft (Tel.: 0541-9707053) oder im Internet unter www.zweirad-kluger.de zu einem Preis von 8,50 Euro erworben werden.

So., 18.04.10
10 Uhr
ADFC-Infoladen
Bierstr. 6
ca. 90 km



Lecker- und andere Mühlen

Nach dem langen Winter lassen wir es etwas flacher angehen. Nach Überwindung des Wiehengebirgskammes wagen wir einen Blick in das norddeutsche Flachland bei Levern. Mal sehen, ob es auch dort leckeren Kuchen gibt. Rückkehr gegen 18 Uhr. Ulrich Grobe

So., 25.04.10
10 Uhr
ADFC-Infoladen
65,2 km



Runde über den Teuto

Wir wagen einen Blick und einen kleinen Vorstoß in das Münsterland bei Dörenthe. Dabei bewegen wir uns vorwiegend auf Asphaltwegen - ein wenig Schotter ist auch dabei. Rückkehr gegen 16 Uhr. Heiner Flore

So., 02.05.10
10 - 17 Uhr
Bifurkation
Radtour:
10 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 50 km



Radtour zum Else-Werre-Radtag

Bereits zum 10. Mal laden die Städte Melle, Bünde, Kirchlengern, Löhne und Bad Oeynhausen zum Radeln auf dem 55 km langen Else-Werre-Radweg und zum Besuch der Veranstaltungen ein. Mit dabei: Der ADFC-Info-stand. Wir fahren um 10 Uhr mit dem Rad dorthin. Rückkehr gegen 16 Uhr. Werner Speil

12.05.10 - 16.05.10
Himmelfahrt
JH Ratingen



Frühlings-Tandemtreffen 2010

Tandemfahrer treffen sich am Himmelfahrts-Wochenende in Ratingen. Für die nötige Power sorgen "Radlergerechte" Mahlzeiten. Weitere Informationen im Internet unter: www.adfc-osnabrueck.de/tandem/tt2010/
Jörg Buchholz

Mo., 24.05.10
10.30 Uhr
Bhf Bersenbrück
ca. 50 km



Der Mühltage im Nordkreis

Auf unserer Mühltagestour rund um Ankum besuchen wir die Wöstenesch-Wassermühle in Eggermühlen. Rückkehr gegen 16 Uhr. Beate Convent

So., 30.05.10
9 Uhr
Bhf Bramsche
ca. 75 km



Auf zur Landesgartenschau

Fahrt nach Bad Essen. Rückkehr gegen 18 Uhr. Ansgar Hagemann

So., 06.06.10
10 Uhr
ADFC-Infoladen
ca. 55 km



Radtour zum Ökomarkt nach Melle

Der Ökomarkt am und im Forum Melle lädt zum Verweilen ein. Ob die Stadt Melle wie immer für schönsten Wetter sorgt? Rückkehr 16.30 Uhr. Werner Speil

Hinweise zu den Osnabrücker Radtouren

Die Radtouren finden bei jeder Witterung statt. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr. Die Bestimmungen der StVO sind einzuhalten. Die Rückkehrdaten sind nur ungefähre Angaben. Mitzubringen sind ein verkehrssicheres Fahrrad, Verpflegung, ein Reserveschlauch und je nach Witterung Regenkleidung oder Sonnenschutzcreme. Von Nichtmitgliedern wird bei den Radtouren ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 2 Euro (Familien 3 Euro) erhoben. Damit jeder die Anforderungen der Radtouren einschätzen kann, sind diese in drei Geschwindigkeits- und drei Steigungskategorien eingeteilt, wobei jede Geschwindigkeitskategorie mit jeder Steigungskategorie kombiniert sein kann:



gemütliche Radwanderung:
gefahrte Geschwindigkeit:
ca. 15 km/h.



es kommen kaum Steigungen vor;
gegebenenfalls kann auch ge-
schoben werden.



mittlere Radtour: für die meisten
RadfahrerInnen geeignet, etwas
zügigere Fahrweise. Gefahrte
Geschwindigkeit: 17-18 km/h.



es ist mit Steigungen zu rechnen,
eine Gangschaltung sollte vor-
handen sein.



sportliche Radtour: mit längeren
Strecken, schnelle Fahrweise. Ge-
fahrte Geschwindigkeit:
über 20 km/h



es ist mit langen und/oder stei-
len Anstiegen zu rechnen. Eine
gute Gangschaltung sollte vor-
handen sein.

In Zusammenarbeit mit dem ADFC-Tübingen werden 2010 zwei Mehrtagestouren in der Schweiz angeboten, und zwar an Himmelfahrt (Mi. - So., 12.05.-16.05.) und am Ferienende (Mi. - Mi., 28.07.-04.08.).

Mi., 12.05.10 -
So., 16.05.10
Tagesetappen:
50-100 km



Schweiz für Flachländer

Die Himmelfahrtstour führt steigungsarm von Basel und Waldshut durch das Rhein-, Thur- und Tösstal, über Zürichsee und Walensee nach Lindau.

Mi., 28.07.10 -
Mi. 04.08.10
Tagesetappen:
50-100 km



Oberalpass – Der Klassiker

Die Sommertour geht mit vielen Steigungen (1000 m täglich) von Lindau über das Rheintal und den Oberalpass (2046 m) nach Luzern und Basel.

Geeignet sind die Touren für erfahrene Tourenradler, die zu Komfortverzicht bereit sind, denn übernachtet wird im Schlafsack auf Stroh- und Matratzenlagern bei Bauern („Schlaf im Stroh“). Das Gepäck muss selbst transportiert werden. Teilnahmebeitrag für Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 30 bzw. 40 Euro. Gruppengröße: bis zu 20 Personen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, pro Tag ca. 40 Euro, werden unterwegs individuell beglichen. An- und Abreise müssen selbst organisiert werden und gehen auf eigene Rechnung. Tourenleitung: Friederike Mühlbauer (Osnabrück, 0541-80089365), Martin Jung (Tübingen/Osnabrück 0541-60099293, martin.jung@adfc-bw.de). Bitte rechtzeitig anmelden, damit wir eine preiswerte Anreise mit der Bahn organisieren können. Zum Redaktionsschluss waren noch Plätze frei.

Bewachung Bewacht und überdacht sind Fahrraddiebstahl, Beschädigung und Wetter kein Thema mehr für Ihr Rad. Auch nachts steht es sicher. Damit ist die Radstation die einzige wirkliche wirksame Rad-Versicherung. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Tagesticket:</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 10px;">0,90 €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Monatsticket:</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 10px;">9,- €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">Jahresticket:</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 10px;">90,- €</td> </tr> </table> 24 Std.-Service mit Chip-Karte Die erste vollautomatische Fahrradwaschanlage in Osnabrück steht Ihnen zur Verfügung.	Tagesticket:	0,90 €	Monatsticket:	9,- €	Jahresticket:	90,- €	Waschanlage Die erste vollautomatische Fahrradwaschanlage in Osnabrück steht Ihnen zur Verfügung. Fahrrad-Wäsche: 3 € Vermietung Wenn Sie kein eigenes Rad zur Verfügung haben, oder: wenn Sie Besuch haben und ihren Gästen das Umland zeigen wollen, können Sie bei uns jederzeit Räder entleihen. Wir bieten ihnen gepflegte, intakte Leihräder zu kleinen Mietpreisen. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">pro Tag:</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 10px;">6 €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">pro Woche:</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 10px;">25 €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">ab 10 Räder pro Tag:</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 10px;">4 €</td> </tr> </table>	pro Tag:	6 €	pro Woche:	25 €	ab 10 Räder pro Tag:	4 €
Tagesticket:	0,90 €												
Monatsticket:	9,- €												
Jahresticket:	90,- €												
pro Tag:	6 €												
pro Woche:	25 €												
ab 10 Räder pro Tag:	4 €												
Information Ihre Radstation hält Radwegkarten für kleinere und größere Radtouren in Osnabrück, im Osnabrücker Land und angrenzenden Regionen für Sie bereit.	Service Die Mitarbeiter der Radstation bieten Ihnen darüber hinaus in Problemfällen jederzeit Pannenhilfe.												

Radstation Osnabrück · direkt am Hauptbahnhof

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 6.00-22.00 Uhr · Sa./So.: 8.00-20.00 Uhr

Theodor-Heuss-Platz 2 · 49074 Osnabrück · Tel. (0541) 259131

Grafschaft Bentheim

ADFC Grafschaft Bentheim: Firnhaber Str. 17, 48529 Nordhorn (im VVV Turm)
 1. Vorsitzender: Burkhard Werner, Tel. 05941-5665, E-Mail: werner.burkhard@web.de
 2. Vorsitzender: Lambertus Arends, Tel. 05921-0151-50242419
 Kassenwart: Waltraud Schoo, Tel. 05921-35953

Jeden 2. Montag im Monat ADFC-Radlertreff
 20 Uhr Gaststätte Neesen Brandlecht, Engdener Straße

Tourenprogramm März bis Juni

Fr. 02.04.2010 Karfreitag	Liegeradtour
Näheres erfragen (d. Red.)	Rund um „Nijeveen und Giethoorn“ (NL)
	Anreise mit PKW, Liegeräder können entliehen werden
Sa. 03.04.2010 Karsamstag	Eröffnungstour
14 Uhr Nordhorn	Lutterzand (NL)
13.30 Bad Bentheim	Lutterzand (NL)
Sa. 10.04.2010	Nachmittagstouren
14 Uhr Start Nordhorn	Rund um Nordhorn Range
13.30 Uhr Bad Bentheim	Engden
So. 11.04. 2010	Grafschafter Anfietsen
siehe Tagespresse	siehe Tagespresse oder www.grafschafter-anfietsen.de
Sa. 17.04.2010	Nachmittagstouren
14 Uhr Nordhorn	Rossum (NL)
13.30 Uhr Bad Bentheim	Offlumer See
So. 18.04.2010	Schnellfahrrtour
10 Uhr Neuenhaus	Region Twente/Vechtetal; ca. 80 km, Tempo 18 - 20 km/h
Sa. 24.04.2010	
10 Uhr Nordhorn	Speicherbecken Geeste
Bad Bentheim	Radtour mit VKV : siehe Tagespresse
Sa. 01.05.2010	
10 Uhr Nordhorn	„Erbsensuppenausfahrt“ mit Einkehr in Samern
Bad Bentheim	1.Mai-Radtour mit SG Bentheim : siehe Tagespresse
Sa. 08.05.2010	Schnellfahrrtour:
10 Uhr Emlichheim	„Ronde van Emmen“ (NL) Haus Ringerbrüggen; ca. 20 km/h
14 Uhr Nordhorn	Kuiperberg-Ootmarsum (NL)
13.30 Uhr Bad Bentheim	Oldenzaal (NL)
Sa. 15.05.2010	
14 Uhr Nordhorn	De Lutte (NL)
9 Uhr Bad Bentheim	Tagestour Richtung Epe/Amtsveen
Sa. 22.05.2010	Nachmittagstouren
14 Uhr Nordhorn	„Lass Dich überraschen“
13.30 Uhr Bad Bentheim	Umgebung von Bad Bentheim
Sa. 29.05.2010	
10 Uhr Nordhorn	Nordhorn – Delden(NL) – Nordhorn
Sa. 29.05.2010	
Bad Bentheim	Radtour mit VKV : siehe Tagespresse
Sa. 05.06.2010	
10 Uhr Nordhorn	Schnellfahrrtour: Veldhausen und Umgebung
14 Uhr Nordhorn	Niedergrafschaft und Spöllberg
9 Uhr Bad Bentheim	Tagestour mit SG : siehe Tagespresse
Sa. 12.06.2010	
siehe Tagespresse	Aktiventour: weitere Informationen siehe Tagespresse
13.30 Uhr Bad Bentheim	„Fahrt ins Blaue“
Sa. 19.06.2010	Nachmittagstouren
14 Uhr Nordhorn	Gut Herzfort
13.30 Uhr Bad Bentheim	Storchennest Losser (NL)

Ortsgruppe Papenburg

Tourenmanagement: Marianne Meier, Tel. 04961 - 33 04
Sprecher: Rolf Koch, Tel. 04961 - 37 37, E-Mail: rolf.koch@ewetel.net

April-September

Mo. 19 Uhr, sonst 15 Uhr
Hotel Stubbe, Dieckhausstr. 122

Regelmäßige Feierabendtouren **

Rundfahrten ca. 2 Stunden in die nähere Umgebung
keine Anmeldung erforderlich, keine Kosten

Tourenprogramm April bis Juni

April

Samstag, 10. April 2010

8 Uhr, Hotel Stubbe
Rückkehr gegen 18.00 Uhr
ca. 70 km

Schiffahrtmuseum Rhaderfehn

Rundfahrt mit Kaffeepause, Besichtigung
Tourenleitung: Günther Rust, Dieter Koepke
Kosten: ca. 7,- Euro Mitglieder, 11,- Euro für Nichtmitglieder
Anmeldung bis 7. April 2010 bei TL: Tel. 04961 - 2698

Samstag, 25. April 2010

8.30 Uhr, Sparkasse Hauptkanal
Rückkehr ?
(ab Meppen mit der Bahn)
ca. 60 km

Anradeln 2010 in Meppen

Kombinierte Fahrrad- / Bahnfahrt
Veranstalter: Emsland Touristik, Meppen
Tourenleitung: M. Meier, G. Rust
Näheres bitte der Presse entnehmen

Mai

Samstag, 8. Mai bis

Sonntag, 9. Mai 2010
7.30 Uhr, Bus ab Hallenbad
Rückkehr So. ca. 18 Uhr
ca. 95 km

Geestweg - Wildeshausen

Kombinierte 2-Tage-Fahrt mit Bus und Rad
Tourenleitung: Thomas Witolla, Rolf Koch
Kosten: 80,- Euro Mitglieder, 88,- Euro Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 1. März 2010 (max. 18 Teilnehmer)
bei TL: Tel. 04961 - 3737

Montag, 24. Mai 2010

Pfingstmontag (!)
Mühlenplatz Papenburg
Näheres: Presse

Papenburger Radwandertag

Veranstalter: Papenburg Tourismus, Radsportclub,
Verkehrswacht, ADFC
Tourenleitung: Marianne Meier, Günther Rust, pp.
Näheres bitte der Presse entnehmen

Juni

Sonntag, 13. Juni 2010

7 Uhr, Hotel Stubbe
Rückkehr gegen 17 Uhr
ca. 70 km

Frühstückstour

mit Einkehr.
Tourenleitung: Marianne Meier, Rolf Koch
Kosten: 10,- Euro Mitglieder, 14,- Euro Nichtmitglieder
Anmeldung bis 01. Juni 2010 bei TL, 04961 - 3304

Montag, 14. Juni 2010

19 Uhr, Hotel Stubbe
Rückkehr offen

Grillen

Anmeldung bis zum 1. Juni 2010 bei Fritz Kuiper
Tel. 04961 - 5774

Samstag, 26. Juni bis

Sonntag, 27. Juni 2010

7 Uhr, Bf. Papenburg
Rückkehr So. ca. 18 Uhr
ca. 160 km

Salzbergen - Papenburg

Kombinierte 2-Tage-Fahrt mit Bahn und Rad
Tourenleitung: Erich Beckmann, Dieter Koepke
Kosten: 84,- Euro Mitglieder, 92,- Euro Nichtmitglieder
Anmeldung bis 20. April 2010 (max. 18 Teilnehmer)
bei der TL: Tel. 04961 - 7050

ADFC Emsland

Fahnenweg 27, 26871 Papenburg
Vorsitzender: Thomas Witolla, Tel. 04691 - 39 69,
Kassenwart: Peter Blauert, Tel. 0591 - 5 76 12

E-Mail: thomas.w@adfc-emsland.de
<http://www.adfc-emsland.de>

Ortsgruppe Lingen

Tourenmanagement:

Sprecher: Erich Lechner, Tel. 0591 - 627 70

Schriftführerin: Renate Schnelting, Tel. 0591 - 475 92

Kassierer: Monika Hollmann, Tel. 0591 - 525 55

Verkehrspolitischer Sprecher: Gernot Hartmann, Tel. 0591 - 654 84

E-Mail: erich.lechner@ewetel.net

E-Mail: ulirenel@aol.com

E-Mail:

E-Mail: gehart@gmx.de

Regelmäßige Touren und Veranstaltungen

Montags / Samstags

14 Uhr Bhf Lingen

Donnerstags

18.30 Uhr Bhf Lingen

Mi., 20 Uhr

Kolpinghaus

Burgstr. 25

*

/

* **März bis November: jeden Montag**

** **März bis April und September bis November: jeden Samstag**

Rückkehr jeweils gegen 17:30 Uhr

** **Mai bis August: jeden Donnerstag**

Rückkehr jeweils gegen 17:30 Uhr

Klönabend im Kolpinghaus

Jeden ersten Mittwoch im Monat im Kolpinghaus:: Wir sitzen gemütlich zusammen, erzählen von unseren Touren, tauschen Erfahrungen aus, planen die nächsten Aktivitäten. Gäste herzlich willkommen.

Gemütliche Tour: Rückkehr jeweils gegen 17:30 Uhr

Mittlere oder schnelle Tour: Rückkehr jeweils gegen 18 Uhr

März

Sa., 21.03.10

9 Uhr Bhf Lingen

ca. 80 km

Rückkehr: 18 Uhr

April

So., 11.04.10

11 Uhr Bhf Lingen

ca. 65 km

Rückkehr: 18 Uhr

So., 25.04.10

9 Uhr Marktplatz

ca. 50 km

Rückkehr: 18 Uhr

Mai

Sa., 08.05.10

10.30 Uhr Bhf Lingen

ca. 45 km

Rückkehr 15.30 Uhr

** **Ab durch die Wüste**

Kombination DB + Rad: ab Rheine entlang einer Bahntrasse nach Wettringen. Zurück über die Engdener Wüste nach Lingen.

Kosten für Bahnfahrt und Einkehr.

Anmeldung bis 18. März bei Gertrud Berning, Tel.: 0591-6106541

** **Grafschafter Anfietsen in Nordhorn**

In Nordhorn findet ab 14 Uhr eine große Veranstaltung statt, mit Tombola, Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten!

Tourenleiter: Erich Lechner, Tel: 0591-62770.

** **Lingener Anradeln +Anradeln im Emsland**

Sternfahrt nach Meppen zum Anradeln im Emsland entlang der Ems.

In Meppen startet um 14 Uhr ein Rahmenprogramm rund ums Fahrrad mit großer Tombola. Teilnehmerbeitrag: 12- Euro für Verlosung, Frühstück, Mittagessen und Kaffee & Kuchen. Bitte örtliche Presse beachten für Anmeldung. Leiter: LWT e.V. Lingen und ADFC Lingen

* **Forellenschmaus**

Im gemütlichen Tempo radeln wir zum Forellenhof nach Duisenburg.

Anmeldung bis zum 05. Mai bei Gernot Hartmann, Tel.: 0591-65484

ADFC-Bundesverband e.V.,

Grünenstraße 120, 28199 Bremen, Tel. 0421 - 346 29 0, Fax (04 21) 346 29 50

E-Mail: kontakt@adfc.de, <http://www.adfc.de>

ADFC-Niedersachsen e.V.,

Leonhardtstraße 6, 30175 Hannover, Tel. 0511 - 282557, Fax (0511) 2836561,

E-Mail: niedersachsen@adfc.de, <http://www.adfc-niedersachsen.de>

So., 09.05.10

10 Uhr Bhf Lingen
ca. 40 km
Rückkehr 17 Uhr

* Familien radeln gemeinsam

Gemeinsam mit Eltern/Großeltern wird ein Ziel in der näheren Umgebung angefahren. Hier gibt es gegrillte Würstchen. Für Kinder ab 8 Jahren – nur in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung bis zum 5. Mai bei Matthias Otto, Tel. 0160-9027 1097.

So., 16.05.10

10 Uhr Bhf Lingen
ca. 80 km
Rückkehr 18 Uhr

** Sagensafari Teil III

Mit Dr. A. Eynck – Leiter des Emslandmuseums. Dieses Jahr geht es nach Meppen, Bokeloh und Bückelte. Unterwegs werden Sagen von Burgen, Klöstern, Räubern und Raubrittern präsentiert. Beitrag für Nichtmitglieder 2,- Euro. Für eine zünftige Einkehr (ca. 5,- Euro) ist gesorgt. Anmeldung bis 8. Mai bei Erich Lechner, Tel. 0591-62770.

So., 30.05.10

9:30 Uhr Halle IV
ca. 70 km
Rückkehr 18 Uhr

** / *** ICE CREAM

Kombination Auto + Rad: Zum besten Eis der Region entführt uns der Tourenleiter nach Ankum. Anfahrt mit dem Auto bis zum Saller See. Anmeldung bis zum 25. Mai bei Bernd Plaggenborg, Tel. 0591-47014.

Juni

So., 13.06.10

10 Uhr Bhf Lingen
ca. 65 km
Rückkehr 18 Uhr

* Schwarzes Gold

Besuch des Erdölmuseum in Twist. Entlang des Moor-Energie-Erlebnispfad es gibt es per Rad viel zu entdecken.
Tourenleiter: Gernot Hartmann, Tel: 0591-65484

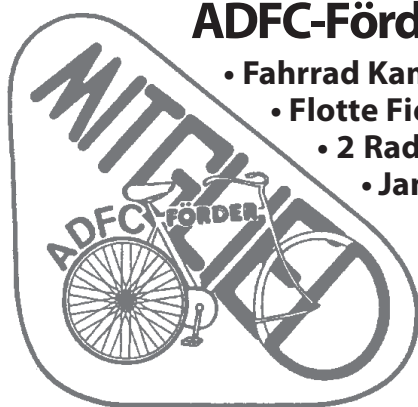
So., 20.06.10

9. Uhr Bhf Lingen
ca. 75 km
Rückkehr 18.30 Uhr

** Wo liegt Westerlohmühlen?

Eine kulinarische Reise. Kurze Rast im Café „Hof der Klänge“, bevor es über Eltern weiter nach Lotten zum Pfannkuchenessen geht.
Anmeldung bis zum 17 Juni bei Roswitha Krieger, Tel.: 0591- 48516

Mehr passt leider nicht. Weitere Touren im Internet: www.adfc-emsland.de



ADFC-Fördermitglieder in der Grafschaft Bentheim

- **Fahrrad Kamps**, Denekamper Str. 105, Nordhorn
- **Flotte Fietse**, Veldhauser Straße 167, Nordhorn
- **2 Rad Winkelmann**, Gildehauser Weg 116 a, Nordhorn
- **Jan's Fietsenladen**, Neuer Weg 3,
Bad Bentheim-Gildehaus,
- **Zweirad Averages-Hanselle**, Nordhorner Str. 24, Schüttorf
- **Pieter de Nie Fahrräder**, Lingener Str. 7, Neuenhaus-Veldhausen
- **City-Bike**, Lingener Straße 82, Nordhorn

Die Anforderungen für die Touren im Emsland sind in drei Kategorien eingeteilt:

*	gemütliche Radwanderung	bis 15 km/h
**	mittlere Radtour	15 – 18 km/h
***	sportliche Radtour	über 18 km/h

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr, das Fahrrad muß sich in technisch einwandfreiem u. verkehrssicherem Zustand befinden. Die Bestimmungen der StVO sind einzuhalten. Nicht immer ist an den Rastpunkten eine Einkehr möglich. Daher sollte jeder Mitfahrer einen kleinen Proviant mit sich führen, um den kleinen Hunger und Durst zwischendurch zu stillen.

Für Nichtmitglieder beträgt das Startgeld 2,- Euro, es sei denn, es sind Ausnahmen angegeben. Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Ausnahme: Eintrittsgelder, Übernachtungen, DB-Fahrkarten, usw.

Ortsgruppe Meppen

Sprecher: Walter Bloch Tel. 05931 - 17037
Kontaktpersonen: Bernhard Wocken Tel. 05931 - 887545
Hans Manning Tel. 05931 - 12756

Radlertreff

19:30 Uhr
KEB Liebfrauenhaus,
Nagelshof 21b

Halbtagestouren **

Jeden 3. Dienstag im Monat

Wir sitzen gemütlich zusammen, erzählen von unseren Touren, zeigen Dias/Fotos und planen unsere nächsten Touren. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Jeden 2. So. von Oktober bis März und jeden 2. und 4. Sa. / So. von März bis Oktober

Wir fahren im mittleren Tempo (15 - 18 km/h) und kehren in der Regel in einem Café ein.

Tourenprogramm März bis Juni

So., 14.03.2010

10:00 Uhr
Bhf. Meppen

Do., 25.03.2010

13.30 Uhr
Bhf. Meppen

So., 25.04.2010

Bhf. Meppen
Bahn-Tour

Fr., 28.05. - 30.05.2010

Bhf. Meppen

Fr., 11.06. - 13.06.2010

Bhf. Meppen

Tagestour nach Haselünne

Tourenleitung: G. Steenken (05931/85363)

Gemütliche Nachmittagstour

Tourenleitung: H. Manning (05931/12756)

Tagestour in das Münsterland

Tourenleitung: B. Wocken (05931/887545)
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Mehrtagestour 'Nord-Drenthe/Groningen'

Tourenleitung: H. Manning (05931/12756)

Mehrtagestour 'Wilhelmshaven und Jadebusen'

Tourenleitung: B. Wocken (05931/887545)

Vorschau auf den Sommer 2010

05. - 09.08.2010: Mehrtagestour nach Berlin. Info: Bernhard Wocken

Ende Sept./Anfang Okt. 2010: Wochentour an den Mittelrhein. Info: G. Steenken (05931/85363)

Das Tourenprogramm der Ortsgruppe Meppen erscheint im April und wird im Internet veröffentlicht unter www.adfc-emsland.de

ADFC-Fördermitglieder im Emsland



- **Hotel Stubbe**, Wilhelm Stubbe, Dieckhausstr. 122, 26871 Papenburg
- **Radel Bluschke**, RBL Zweiradvertriebs GmbH, Rheiner Str. 126, 49809 Lingen
- **Papenburg Touristik GmbH**, 26871 Papenburg
- **Hotel-Restaurant Hagen**, Wesuweerstraße 40, 49733 Haren
- **Firma Hermann Krone**, Nordhorner Str. 22, 49808 Lingen
- **Zweirad-Korth**, Am Hundesand 3, 49809 Lingen
- **Hotel Schmidt am Markt**, Markt 17, 49716 Meppen
- **Emsland Touristik GmbH**, Meppen

**Vielen Dank unseren Fördermitgliedern
für die Unterstützung!**

Werden Sie Mitglied im ADFC!

Als ADFC-Mitglied

- nehmen Sie **kostenlos** an unseren Touren teil
- erhalten Sie **Vergünstigungen** bei Mehrtagestouren
- erhalten Sie **Vergünstigungen** beim ADFC-Tourenportal
- bekommen Sie regelmäßig die **Radwelt frei Haus**
- bekommen Sie regelmäßig unser **Kettenblatt frei Haus**
- lernen Sie **neue Fahrradfreunde** kennen
- sind Sie **haftpflicht- und rechtsschutz-versichert**, wenn Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit Bahn+Bus unterwegs sind (bei 500 EUR Selbstbeteiligung)
- unterstützen Sie die **verkehrspolitische Arbeit** des ADFC
- sind Sie zu ADFC Veranstaltungen für Neumitglieder herzlich eingeladen

Ich möchte Mitglied werden:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

Plz, Ort

E-Mail, Telefon (Angaben freiwillig)

☐ Einzelmitgliedschaft 38 EUR pro Jahr

☐ Familien / Haushaltsmitgliedschaft 48 EUR pro Jahr

Weitere Familienmitglieder

Name, Vorname, Geburtsjahr

Name, Vorname, Geburtsjahr

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

ADFC e.V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
oder per Fax an 0421 - 346 29 50
oder unter www.adfc.de



Federleicht
fast schwerelos!
ab ca. 10,3 kg

Traffic eXclusiv - 12,21 kg
City-Ausstattung + N80 Nabendynamo



siehe maxcycles.de



Zulässiges Gesamtgewicht 145 kg

Mögliche Antriebsvarianten

Kettenschaltung:

XTR, XT, SLX 27 Gang

SRAM Dual Drive 27 Gang

Naben-Kettenschaltung

Deore und Alivio 24 Gang

Nabenschaltung:

Rohloff 14 Gang oder 2x14

Shimano 8 Gang Freilauf oder 2x8

7 oder 8 Gang Rücktritt

maxcycles
LEICHTBAU SEIT 1991

Individualisierungsprogramm

Federgabel:

RST TR PRO 1, T8 TnL (Lockout)

Federsattelstütze: Cane Creek ST 35

Airwings Tour 2

Gepäckträger:

Tubeus Cargo/Fly/Loco

Pletscher Athlete System

Beleuchtung:

Nabendynamo Shimano N80, N72,

N30, SON

Scheinw. IQ Fly senso plus Standlicht

Hydraulische Felgenbremsen:

Magura HS33, HS11

Lenker: Cruiserlenker, Comfortlenker

Zweirad Böwer
49074 Osnabrück
Dielingerstr. 11
Tel: 05 41 - 2 11 54
Fax: 05 41 - 2 05 19 05
www.zweirad-boewer.de